

DGB Sachsen gegen Bet-Feiertag

Dresden. Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) Sachsen hat sich für die Abschaffung des Buß- und Bettages im Freistaat als gesetzlichen Feiertag ausgesprochen. Die höheren Beiträge zur Pflegeversicherung aufgrund des freien Tages kosteten jeden sächsischen Beschäftigten im Schnitt zehn Euro im Monat, begründete der stellvertretende DGB-Landesvorsitzende Markus Schlimbach den Vorstoß. Der eine freie Tag stehe somit in keinem Verhältnis zu den Mehrkosten. Die höheren Beiträge müßten zudem auch jene Sachsen zahlen, die in anderen Bundesländern arbeiteten und deshalb an dem Tag nicht frei hätten. Das Grundproblem bestehe darin, daß seinerzeit zum Ausgleich für den freien Tag auf die Beschäftigten erstmals Sozialversicherungskosten abgewälzt worden seien. Die Unternehmer müßten dagegen keine zusätzlichen Kosten tragen. Der Buß- und Bettag ist seit 1995 nur noch in Sachsen Feiertag.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/173769.dgb-sachsen-gegen-bet-feiertag.html>